



Euodia hupehensis

Wer also Platz seinem Garten hat, könnte sich ja die Anschaffung vormerken.

Ich habe es im letzten Jahr beobachtet, wie sich ca. 8-10 Bienen auf einer Dolde getummelt haben. Leider sind unsere Sträucher noch nicht so groß.

Ein Imkerkollege bietet einen Bienenwagen zum Verkauf an. Telefonnummer kann bei uns nachgefragt werden.

Noch ein Satz in eigener Sache:

Bitte beachten Sie, dass wir vom 21.08 bis 28.08.2010 Urlaub haben. In dringenden Fällen sind wir am Donnerstag, 19.08.2010 erreichbar.

Danke auch, dass Sie uns so nett als Ihr Imkerei-Bedarfsladen aufgenommen haben. Wir hoffen, dass Sie uns in 2011 besuchen kommen. Wir sind jederzeit für Sie da.

# Kleine Imkerpost

Imkereibedarf Nieschkewitz



Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 9.00- 15.00

Und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung !

Das Bienenjahr neigt sich dem Ende. Die Imker können erst mal aufatmen, oder mal Urlaub machen. (So wie wir vom 21.08. bis 28.08.2010)

Die Futtermittel sind alle verkauft, wir hoffen alle sind zufrieden, mit dem Preis und auch dem Zeitpunkt. Schön wäre es für uns, wenn Sie auch im nächsten Jahr wieder rechtzeitig bestellen würden. Aber keine Bange, wir sprechen Sie schon an.

Was hat uns dieses Jahr alles gebracht ? Viele nette Imkerkollegen haben den Weg zu uns gefunden, Dank auch durch Frau Heidi Dutschmann. Viele Geschichten haben wir gehört. Nicht nur einmal haben wir gedacht, man müsste ein Buch schreiben, wie die Einzelnen zur Imkerei gekommen sind, was es für Tricks gibt und auf was es wirklich ankommt.

Das man zum Umlarven einen Aquarellpinsel Größe o verwenden kann oder das Nelkenöl im Wasserzerstäuber gut Dienste leistet.

Was wir auch bemerkt haben, Imker sind, trotz manchmal hohen Alters, fitte und überaus nette Leute.

Der Honig ist im Eimer und wartet auf seine Kunden. Wir denken, immer mehr Kunden besinnen sich auf guten Geschmack. Er sollte nicht „verschleudert“ werden. Alles hat seinen Preis.

Das Wetter hat uns ja in diesem Jahr vieles beschert. Erst letzte Nacht Unmengen an Niederschläge und Donner. Das Frühjahr begann ja auch nicht grade idyllisch. Die Bienen haben rumgetummelt und dann im Mai sind sie ausgeflippt.

Doch trotz aller Umstände haben wir einen ordentlichen Honigertrag ernten können.

Um unseren Stand wurde reichlich Raps angebaut. Jetzt hoffen wir inständigst, dass die Bauern die 2. Rapsblüte nicht „totspritzen“ oder uns wenigstens Bescheid geben.

Langsam wird es ruhiger. Die erste Varroabehandlung ist abgeschlossen. Das erste Winterfutter eingefüttert. Auch blüht nicht mehr so viel, was für die Bienen richtig interessant ist.

Bis auf einige Pflanzen, die noch jetzt gut besucht werden. Wie Ihnen ja bekannt ist, haben wir wilden Wein am Haus, da ist jetzt viel „Flugverkehr“.

Noch eine Empfehlung von einigen Imkern, der:

*Euodia hupehensis*

Blüte: Trugdolde ähnlich dem Holunder mit 15 - 25 cm Durchmesser; endständig. Blüte weisslich, ca. 1 cm groß, meist 4-zählig. Getrennt geschlechtlich. In der Dolde sind ca. 2/3 der Blüten rein männlich. Es gibt auch rein männliche Bäume.

Die männlichen Blüten öffnen sich zuerst und erzeugen am meisten Nektar.

Der Nektar von ca. 3 Blüten genügt, um den Honigmagen einer Biene zu füllen, wenn die Blüte vorher einige Stunden vom Bienenflug freigehalten wurde.

Deshalb auch sehr starker Bienenflug zur Blütezeit.

Pollen hellgelb. Trachtwert: Nektar: 4, Pollen: 4